Eidgenössisches Turnfest 2019

Donnerstag, 20. Juni 2019

Anders als die Jugend am Wochenende zuvor, mussten die Aktiven am Donnerstag erst um 10:00 Uhr bereitstehen. Aufgeregt und voller Erwartungen reisten wir mit dem Zug nach Aarau. Die Fahne und die Hörnli zuvorderst, der Rest dahinter, so marschierten wir den Weg vom Bahnhof in Aarau zum Festgelände hinunter. Das Wetter war gut und wir waren bereit für vier Tage am ETF. Wir starteten beim 1-und3teiligen Wettkampf. Die Auftritte der Grossfeldgymnastik und der Teamaerobic Gruppe fanden zeitgleich statt. Dabei wurden Noten von 9.16 bzw. 8.87 erturnt. In der Gerätekombination und der Gymnastik Bühne, die ebenfalls zur gleichen Zeit stattfand, waren es 8.72 und 9.11. Zum Schluss holte die Kleinfeldgymnastik ein 9.12. Daraus resultierte der insgesamt 59.Rang mit 27.07 Punkten. Beim 1-Teiligen Vereinswettkampf starteten wir mit dem Fachtest Allround und erzielten die Note 7.76. Bei den Frauen/Männer 1teilig gab es für die Frauen von 35+ die ausgezeichnete Note 9.54, das ist der hervorragende 5. Schlussrang. Die Männer kamen auf eine Note von 7.28. Am Abend gingen wir gemeinsam essen und so ging ein erfolgreicher erster ETF Tag zu Ende.

Misra Canbaz & Nadine Müller

Freitag, 21. Juni 2019

Nach einer kurzen Nacht besammelten wir uns um 09.30 Uhr in Rohr, um unsere Männerriege anzufeuern. Obwohl die meisten wegen des Feierns keine Stimme mehr hatten, feuerten wir die Männerriege beim Fit und Fun lautstark an. Mit dieser Unterstützung und dem Talent der jung gebliebenen Männer platzierten sie sich in den Top 30.

Anschliessend machten wir einen Ausflug mit den Aktivturnern und den 35+ Frauen. Dieser führte uns in ein Country Restaurant, wo wir als erstes mit Bier und Wein auf das Turnfest anstiessen.

Das Restaurant hatte sehr viel zu bieten wie Dart, Dosenwerfen und noch andere Unterhaltungsmöglichkeiten. Über das Essen konnte man sich auch nicht beklagen. Es gab ein grosses Buffet von Spareribs zu Poulet, Pommes Frites, diverses Gemüse und Salat. Es war also für jeden etwas da.

Am Nachmittag, nachdem wir alle das leckere Essen verdaut hatten, ging es weiter mit dem Programm. Ein älterer Mann mit Cowboy-Stiefeln und Cowboy-Hut begrüsste uns und gab uns während 30 Minuten Line Dance Unterricht. Es machte sehr viel Spass, war aber gar nicht so einfach.

Als sich der Ausflug zum Ende neigte, hatten wir noch Zeit zur freien Verfügung. Alle konnten selber entscheiden wie sie den Abend verbringen wollten. Es war ein sehr schöner und spannender Tag.

Luisa Lehmann & Michelle Stampfli

Samstag, 22. Juni 2019

Am Samstag hatten wir unseren freien Tag. Einige gingen an den Festumzug um die Fahnenträgerin und die Hörnliträger zu unterstützen. Andere gingen auf das Festgelände sahen sich die verschiedenen Programme an und haben am Bell-Stand grilliert. Am Nachmittag gab es noch einen kurzen Treffpunkt, dass wir uns alle mal gesehen haben. Am Abend wurde dann in den verschiedenen Festzelten gefeiert.

Lea Witmer

Sonntag, 23. Juni 2019

Am Sonntagmorgen hiess es raus aus den Federn und Unterkunft räumen. Anschliessend wurde zum letzten Mal der Weg von Rupperswil nach Aarau in Angriff genommen. Dort angekommen fanden die einen nochmals den Weg zurück ins Festgelände, andere wiederum besuchten die Abschlussfeier im Brügglifeld oder erholten sich einfach von den 3 wunderschönen Tagen in Aarau. Im Trott mit den anderen Vereinen begaben wir uns zur Wartezone, bevor wir unseren Zug zurück nach Solothurn besteigen konnten. Dort wartete auch schon unser Extrabus nach Subingen.

In Subingen angekommen erwartete uns ein eindrückliches Bild. Mit der Fahne und den Hornträgern voraus begaben wir uns Richtung Restaurant Kreuz, wo wir von einer unglaublichen Kulisse, bestehend aus der Musikgesellschaft Subingen, welche uns musikalisch empfing, den Vereinsdelegationen, Fahnenträgern, der Behörde, unserer Jugend sowie Freunden und Bekannten herzlich empfangen wurden. Mit einem Umzug verschoben wir uns Richtung Mehrzweckhalle, in welcher wir die Resultate bekannt gaben und Danke an alle sagten, die für den TV Subingen das ETF zum dem machten, welches wir erleben durften. Nach der Rede des stolzen Gemeindepräsidenten und dem anstechen der offerierten Fässer Bier der Gemeinde konnte sich jeder mit dem offerierten Essen stärken. Langsam aber sicher neigte sich das einzigartige ETF dem Ende zu und auch die letzten müden, aber glücklichen Turner traten den Heimweg an. Es war ein ETF an welches noch lange viele schöne, lustige und eindrückliche Momente in Erinnerung bleiben werden.

Matthias Kummli